

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

149 (2.6.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Samstag den 2. Juni

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 22276. Schießübungen im Rittnerwald bei Durlach betreffend.

In der Woche vom Montag den 4. Juni bis Samstag den 9. Juni wird das Füsilierbataillon des Infanterie-Regiments Nr. 111 im Rittnerwald täglich von 7—11 Uhr und 2—6 Uhr Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten und zwar in der Richtung von Nordwest gegen Südost, auf der Ostseite der Rittnerstraße bis zum Eisenbüchse und wird auf Entfernungen von 400 Meter geschossen werden.

Die gefährdeten Wege werden durch Militärposten mit rothen Flaggen besetzt werden.
Es wird vor dem Betreten der bezeichneten Waldgegend und insbesondere des Weges vom Rittnerhof durch das Hirschthal nach Söllingen gewarnt, dagegen ist der Weg vom Rittnerhof nach Bergbaufen nicht gefährdet.

Karlsruhe, den 1. Juni 1888.

Großb. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 13586. Ueber den Nachlaß des Schneidemeisters Anselm Kohler von hier wurde, da eine Ueberschuldung vorliegt, auf Antrag eines Gläubigers heute am 30. Mai 1888, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Privatmann Hubert Feederle hier, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. Juli 1888 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 30. Juni 1888, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 3. August 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgerichte dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 16. Juni 1888 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1888.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 13380. Die Ehefrau des Kochs Adolf Heidelberger, Cäcilie geb. Janzer dahier, wurde durch Urteil Großb. Amtsgerichts hier selbst vom 18. Mai 1888 für berechtigt erklärt, ihr Verwögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 31. Mai 1888.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.

B. Frank.

Öffentliche Vorladung.

Die Brüder Eduard und Emil Seeligmann von Karlsruhe, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, werden anzuordnen zur Feststellung und Theilung des Nachlasses ihrer ledig verstorbenen Nichte Henriette Seeligmann von hier öffentlich vorgeladen, mit der Aufforderung, ihre Erbansprüche binnen drei Monaten geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich den übrigen gesetzlichen Erben zugewiesen wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1888.

Sevin, Großb. Notar.

Lieferung von Pflastersteinen.

21. Die Lieferung von circa 9000 Stück Pflastersteinen (Sandsteine) für Straßenpflasterung in Malsch wird

Freitag den 8. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in öffentlicher Submission vergeben. Schriftliche Angebote sind verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen bis zum genannten Termin auf dem Bureau der Großb. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe, Westendstraße 64, einzureichen.

Die näheren Bedingungen können jederzeit auf unserm Bureau und bei Straßenmeister Dalz in Karlsruhe eingesehen werden.

Versteigerung.

22. Samstag den 2. Juni, Vormittags 11 Uhr, werden im hiesigen Güterbahnhofe 2 Sandsteinblöcke von je 240 Kubikmeter gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Mai 1888.

Großb. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 27, im 2. Stock des Seitenbaues (Dachwohnung), sind 2 kleine Zimmer, Keller,

ohne Küche, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Belfortstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

52. Durlacher Allee 14 ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles auf's Beste eingerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

— Grenzstraße 10 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Mansardenkammer und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

*31. Grenzstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiserstraße 152 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im Glasabluß, mit Kammer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

32. Karlstraße sind zwei hohelegante Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Veranda und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder früher an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

22. Karlstraße 6 ist die Wohnung des 4. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Ueber Näheres wird Akademiestraße 1 im untern Stock Auskunft ertheilt.

22. Karlstraße 24 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; auch ist eine in den Hof gehende Parterre-Räumlichkeit, welche

auch zu der Wohnung gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei dem Hauseigentümer.

— Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Leopoldstraße 40 ist die 2. Etage-Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenanteil, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 12 und 1 Uhr nach Benachrichtigung des Hauseigentümers eingesehen werden. Näheres Amalienstraße 88.

— Leopoldstraße 42 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer u. s. w. sofort oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*21. Luisenstraße 77, beim Lehrerseminar, ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabluß, Waschlüche, Trockenständer, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, großer Kammer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

*31. Marienstraße 29 sind drei Wohnungen im 1., 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45.

Ritterstraße 34 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2.

65. Ruppurrerstraße, Ecke der Luisenstraße, ist in schönster Lage mit freier Aussicht im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil am Waschhaus und Trockenständer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Ruppurrerstraße 50 im Laden.

* Bähringerstraße 14 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Adlerstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, mit Gasabschluss, von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9.

3.3. In dem Neubau Werderstraße 88 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 4 im 2. Stock.

Kaiserstraße 124 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. An eine kleine Familie sind zwei fein möblierte Zimmer ganz in der Nähe des Bahnhofs zu vermieten. Näheres Steinstraße 4 im 2. Stock.

3.2. Douglasstraße 5 ist im Kniestock ein schönes Zimmer nebst heizbarer Kammer und Keller an eine ruhige Mieterin auf 23. Juli zu vergeben.

*3.2. Wohnung zu vermieten im 3. Stock, 2 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli: Durlacher Allee 27, **Gottesauer Schloßle**.

— Im Hause Hirschstraße 67 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, 3 Mansarden, großem Keller, Balkon und Veranda sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, großem Keller, Veranda per 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 im Bureau.

Bismarckstraße 49 ist die Bel-Etage auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst, parterre.

Kaiser-Passage.
— Auf 23. Juli habe ich zwei Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche, sowie eine Wohnung, auf die Akademiestraße gehend, von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten. **Karl Betz, Kaiserstraße 124.**

— In schönster Lage der Gartenstraße ist auf 23. Juli oder früher eine elegant ausgestattete Parterrewohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Badelabirinet und gerader Mansarde, um den Preis von 760 Mk. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a.

Kaiserstraße 163 ist der 3. Stock, eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Goldwaarenladen daselbst. 2.1.

Marienstraße 33 ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten.

Edhaus Ruppurrerstraße 94, schönste freie Lage, sind 3 Zimmer und 4 Zimmer mit Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. 6.3.

Wahlburg. Eisenbahnstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.
— Waldstraße 40 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Karlstraße 65.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Zwischen der Adler-, Karl-Friedrich- und Kronenstraße wird eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern per Juli zu mieten gesucht. Offerten unter H. H. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Juli in einem ruhigen, ordnungsliebenden Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör: Schloßplatz, Stephanienstraße, Bismarckstraße bevorzugt. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Auf 1. Juli (auch früher) wird eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 22 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Wielandstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

4.3. Schwanenstraße 30 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

*3.6. Hirschstraße 35 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und Balkon im 2. Stock sofort zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 (Hartwaldstadtteil) sind 2 elegante Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sofort zu vermieten.

— Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderplatz 43 im 2. Stock; ebendasselbst ist eine unmöblierte Mansarde zu vermieten.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind 2 unmöblierte Mansarden an eine ruhige Person zu vermieten. Alles Nähere im Hause daselbst im untern Stock links.

*2.2. Schützenstraße 83 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls sind eine gut erhaltene Zither und ein großer Waschkessel zu verkaufen.

— Akademiestraße 49, eine Treppe hoch, gegenüber dem Palais Schmieder, sind zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sofort oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ganze oder theilweise Pension dazu gegeben werden.

*5.5. Mühlburger Allee 13 (Hartwaldstadtteil) sind 2 sehr schön möblierte Zimmer, 1 Etage hoch, an einen oder 2 Herren zu vermieten, wenn gewünscht mit theilweiser Pension.

*2.2. Birkel 25 ist im 3. Stock ein großes, schön ausgestattetes Zimmer mit Alkov, nach der Straße gelegen, sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Aufgang im Hause links.

2.2. Sophienstraße 18, eine Etage hoch, nächst der Kriegstraße, ist ein gut möbliertes, kleineres, nach dem Hofe gehendes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 52, 2 Treppen hoch.

*Steinstraße 13, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

*Hier unmöblierte Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses sind zusammen oder getrennt sofort oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße. Näheres zu erfahren im 1. Stock.

An Vereine!
6.6. Kneiplokale per Tag oder Monat sind zu vermieten im

Café zum Prinz Carl.
Freiherrl. von Selbened'sches Export-Bier vom Fab. **C. Beck.**

Einquartierung,
6 Mann, wird angenommen im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie ein kräftiges Kindermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, werden auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 17.

*Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 171, 2 Treppen hoch rechts.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen (nicht unter 20 Jahren) wird zu Kindern gesucht: Kaiserstr. 207 im Laden.

*Ein zuverlässiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle: Schützenstraße 45 im 2. Stock.

*Ein ordentliches, einfaches Dienstmädchen sofort gesucht: Bürgerstraße 6, 4. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bügeln und in der Küche behülflich sein kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Lessingstraße 9 im 3. Stock.

*Ein ehrliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johannl. Stelle. Zu erfragen Uhländstraße 8 im Laden.

*Ein geübtes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorkochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf Johannl. gesucht. Zu erfragen Viktoriastraße 18 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.
*3.3. Ein gebildetes Mädchen sucht als besseres Zimmermädchen oder bei einer älteren Dame Stelle auf Johannl.; dasselbe ist im Nähen, Bügeln, Feilfieren und Maschinennähen bewandert. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Frau Expeditorin **Fritsch, Mühlburgerthor-Bahnhof.**

*2.2. Für ein 15-jähriges Mädchen, welches die Haushaltung erlernen soll und sich allen Arbeiten willig unterzieht, wird in einer kleinen Familie Stelle gesucht. Näheres Bähringerstraße 98 im Laden.

*2.2. Eine Wittwe sucht Stelle als Haushälterin oder auch als Kinderfrau. Eintritt könnte sofort oder später erfolgen. Näheres Bähringerstraße 98 im Laden.

*Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Offerten sind unter R. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorkochen kann, in der feinen Küche erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht auf sonnendes Ziel eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft durch **Urban Schmitt, Hypothekens-Geschäft, Erbprinzenstraße 23.** 3.2.

500 Mark werden von einem Staatsbeamten auf eine Lebensversicherung auf 1 1/2 Jahr zu 5% aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **A. Soudheim, Kommissionär, Kaiserstraße 46, 2. Stock.** *2.1.

Wer Kapitalien auf gute II. Hypotheken anlegen will, wende sich vertrauensvoll an **J. Brühlle, Agent, Ruppurrerstraße 98.**

Wirth-Gesuch.
3.3. Für eine Bierwirthschaft wird ein tüchtiger Wirth gesucht, welcher über 4000-6000 M. baar Geld zu verfügen hat. Näheres bei **W. Sutfunft, Douglasstraße 2.**

3.3. **Gesucht** werden 2 gute Arbeiter im Stadttheil **Wahlburg** von **Leopold Wörner, Blechnernmeister.**

Tüchtige Leger und Abputzer von **Parquetböden** auf **Blenzboden** und in **Asphalt** für dauernde Arbeit sofort gesucht. Schriftliche Offerten befördert **aus V. 3519 Rudolf Mosse in Karlsruhe (Sustav Fromme), Erbprinzenstraße.** 2.2.

Gesucht wird bis Ziel (1. Juli) von einer auswärtigen Offiziersfamilie (mit nur einem neunjährigen Knaben) eine gute Köchin, welche sich den vor kommenden Hausarbeiten willig unterzieht. Adressen wolle man unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes schriftlich abgeben. 3.1.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten, das Kochen und Waschen versteht, findet auf's Ziel Stelle. Persönliche Vorstellung Werktag von 1-3 Uhr oder Sonntag Nachmittags erwünscht: **Bismarckstraße 46 im 1. Stock.** 3.2.

Lehrling-Gesuch.
— Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten. **Dreyfuss & Siegel, Hofsiederanten, Kaiserstraße 197.**

Offene Lehrstelle.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort oder später bei mir vortheilhafte Lehrstelle finden.

Ad. Sexauer.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten: Amalienstraße 27.

Ein Fuhrknecht

sowie mehrere Tagelöhner und Tagelöhnerinnen finden bei der Heuernte lohnende Beschäftigung. Näheres Schäfersstraße 45. *2.1.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine Frau (Wittwe) aus sehr guter Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht wegen Familienverhältnissen einen Vertrauensposten zur Ueberwachung der Haushaltung während der Abreise einer höhern Herrschaft. Offerten unter Chiffre 1001 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Filiale-Gesuch.

*3.2. Eine gebildete Wittwe wünscht die Leitung einer Filiale oder irgend einen Vertrauensposten zu übernehmen. Kautions kann geleistet werden. Offerten werden unter A. G. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Fasanenstraße 12 im 3. Stock. 3.2.

Empfehlung.

3.3. Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Fasanenplatz 9.

Eine gewandte Kellnerin

empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren. Zu erfragen Werderstraße 59 im 4. Stock rechts. *3.3.

Gefunden

wurde vor einiger Zeit ein kleiner silberner Armreif. Wegen Einrückungsgebühr abzuholen: Kaiserstr. 154 im Laden links.

Haus-Verkauf.

2.2. Durlacherstraße 31 ist ein Haus mit Einfahrt und Stallung, welches sich zu 10 Prozent rentirt, zu verkaufen. Näheres Werderstraße 82.

Haus-Verkauf.

2.2. Werderstraße 82 ist ein vierstöckiges Haus mit Manarden und großem Hof, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Näheres parterre.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein Haus im östlichen Stadttheil, nächst der Kaiserstraße, mit zwei Werkstätten, ist um den Preis von 23000 Mk. sofort zu verkaufen. Das Haus rentirt sich zu 6%. Näheres bei B. Faller, Bähringerstraße 39.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein kupferner Waschkessel und ein großer Waschzuber sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 8 im Laden.

Ladentisch.

ein gut erhaltener, mit harter eichener Platte, 12 Schubladen enthaltend, für jedes Geschäft geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

Für Möbelschreinereien.

3.3. Fourniere und Dickenhölzer, in Nußbaum, Eichen, Pappeln u. s. w. sind in einzelnen Blatt oder parweise sehr billig zu verkaufen bei

Bernh. Grothues,
Westendstraße 31.

Ladeneinrichtung.

eine sehr schöne, aus schwarzem Holz, bestehend aus 1 Ladentische und 4 großen Waarenschränken mit Glas- und Spiegelfüllungen, 1 Zimmerreipe mit Geländer, aus Eichenholz (gewischt), 4 m hoch und 75 cm breit, ferner 1 Badeeinrichtung sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 199a.

Hauskauf-Gesuch.

Zwischen der Wald- und Waldhornstraße wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen an das Kontor des Tagblattes unter H. R. erbeten und finden nur Offerten ohne Vermittler Berücksichtigung. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Gegen Baarzahlung wird im westlichen Stadttheil ein solid gebautes und der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Wohnhaus zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Anzahl der Räume und des Mietverhältnisses bittet man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil wird ein gutes Haus mit Garten ohne Vermittlung aus freier Hand zu kaufen gesucht. Offerten sind Karlsruherstraße 22 im 2. Stock erbeten. 3.3.

Pflegekind-Gesuch.

3.3. Eine Wittwe, welche mit der Kinderpflege aus eigener Erfahrung gut bewandert ist, wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Gute, solide Behandlung wird zugesichert. Näheres Ecke der Bahnhofsstraße und Rowads-Anlage 1 im 4. Stock, zweite Thüre rechts.

Flaschen-Weine,

Markgräfter und Rheinweine, Burgunder, Bordeaux, Malaga, Madeira, Sherry etc., Schaumweine und Champagner empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthiweise zu billigen gestellten Preisen

Hermann Gaupp,
Blumenstraße 2.

Wagenleidenden

empfehle
frischen überzuckerten **Calmus,**
Ingwer.
Conditorei **M. Glebel,**
Kaiserstraße 207.

Feinste Liqueure und Punsch-Essenzen

12.5. aus der Liqueur-Fabrik von
C. G. Gossi in Frankfurt a. Main.

Liqueure in Original-Flaschen,

1/2 Liter enthaltend:

Allasch	M. 2.—
Alpenkräuter	" 2.—
Anisette	" 2.—
Chartreuse	" 2.—
Crème de Citrone	" 2.—
do. de Vanille	" 2.—
Curaçao	" 2.—
Ingber	" 2.—
Gossi's Magenliqueur	" 2.—
Maraschino	" 2.—
Persico	" 2.—
Victoria-Sherry	" 2.—

Punsch-Essenzen:

Arac - Punsch	1/2 Flasche M. 2.50	1/2 Flasche M. 1.60
Rum- do.	" 3.—	" 1.85
Portwein-do.	" 3.20	" 2.—

Niederlagen bei:

- Eugen Helff, Delicatessen, Karl-Friedrichstrasse 6,
- Wilh. Sämann, " Ecke der Leopold- und Sophienstrasse 45,
- Fritz Neck, " Ruppurrerstrasse 27,
- Aug. Kühn, " Schützenstrasse 13.

Nur Vorsicht

allein kann bei dem täglich größer werdenden Heere der Nachahmer die Hausfrau in den Besitz einer guten Waare bringen und bitte ich deshalb besonders darauf zu achten, daß jedes Paket meiner weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

meine Firma und nebenstehenden Globus als Schutzmarke trägt. a Paket 20 Pfg. käuflich an allen Orten in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Alleiniger Erfinder der Glanz-Stärke.

Bekanntmachung.

Da mein Ladenlokal bis Ende Juni geräumt sein muß, verkaufe ich von heute ab sämtliche Waarenbestände, bestehend in nur modernen Gegenständen, zu jedem annehmbaren Gebote, empfehle daher bei Einkäufen diese Gelegenheit und sichere prompte Bedienung zu.

Emil Keller, gepr. Juwelier,
Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Kaiserstraße 199a.



Anzeige.

In Folge außerordentlicher Geschäftsüberhäufung bin ich zu meinem lebhaften Bedauern verhindert, meine Sprechstunden in Karlsruhe fortzusetzen. In Neuenbürg bin ich jeden Vormittag von 10—12 Uhr zu sprechen.

Neuenbürg, den 19. Mai 1888.
Oberamtsarzt **Fischer.**

Neue Häringe

empfiehlt 3.1.

Wilhelm Sämann,
Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt 2.2.

Matjes-Häringe
zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Zwetschgenmarmelade

empfiehlt à 25 Pfg. das Pfund
F. Bausback,
3.2. Amalienstraße 53.

Apfelschnitz,

sehr gute, das Pfund 40 Pfg. empfiehlt
3.3. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Feine Käse,

verschiedene Sorten, empfiehlt 3.1.
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

I^a Limburgerkäse

per Pfund 35 Pf., bei Abnahme von mindestens 5 Laibchen 33 Pf. per Pfund, und mache ich hierauf besonders die Herren Wirthe aufmerksam.

Hermann Burkart,
3.3. 40 Adlerstraße 40.

Hofbräuhaus-Bier,

Münchener, pasteurisirt,
in Flaschen, soeben frische Sendung
eingetroffen bei

Carl Bregenzner,
Grossh. Hoflieferant. 4.3.

Bodenwische

für Parket- und Tannenböden,
sowie sämtliche Materialien
zur Selbstbereitung derselben,
Stahlspäne und Stahldraht-
bürsten empfiehlt 6.5.

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstr. 20.

Reeller Ausverkauf.

Nach stattgefundenem Umzug in mein provisorisches Lokal

205 Kaiserstrasse 205 (zwischen Waldstrasse und Karlstrasse),
im Hause des Herrn Salomon (chem. Brückner'sches Haus), bin ich durch
Raumangel genöthigt, den **Ausverkauf** fortzusetzen.
Wie bisher gewähre ich einen **Extra-Rabatt** von **10 Procent**,
auf **ältere Waaren** entsprechend mehr.

Heinrich Cramer, 205 Kaiserstrasse 205.

Man bittet beim Einkauf genau auf die
Schutzmarke zu achten.



Engros-Versandt nur **Alexander Brünell,**
Köln a. Rh.

Niederlage in Karlsruhe bei **Adolf Lindenlaub, Kaiserstrasse 191.**

≡ Solide saubere Ausführung. ≡

Reparaturen und Umänderungen an alten Schränken.



Neuanfertigung nach extra Massen und Einteilung.

≡ Grösstes Auswahl-Lager am hiesigen Platze. ≡

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Hyatt's
Gummi-Wäsche,
 erstes und ältestes Fabrikat,
 von heute an
 zu erheblich billigeren
 Preisen
 bei

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herren-
 straße 19. 43.

Alle feineren und einfachen
 Wäsche-Artikel,
 Schürzen, Corsetten,
Tricotagen,
 Normal-Reform-Waeco,
 Filet-Unterleibung,
 Strümpfe, Handschuhe,
 Cravatten-Neubeiten
 in großer Auswahl äußerst billig.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Kleider-Cattune
 in sehr großer Auswahl,
 Sörbacher und Elsässer Fabrikate,
 nur diesjährige neue Muster.
Washstoffe
 für Herren- u. Knabenanzüge
 in Leinen, Halbseinen &c.
 Große Auswahl, billigste Preise.
Emil Bürkel,
 105. Adlerstraße 17.

Bürstenwaaren
 empfiehlt billigt 4.1.
Wilhelm Sämann,
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Insektennadeln,
 Fangkästchen für Schmetterlinge &c. sind zu haben
 bei **Chr. Bischoff,** Säbingerstraße 56. 2.1.

Prima Gartenschläuche
 in Gummi und Hanf
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstraße 24.

2.1.

Telegramm.
Deutschland's größtes Handschuh-Lager

von

R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal während der Messe auf dem **Ludwigsplatz,** in der Nähe des Krotodils, und wird zu den altbekannt billigen Preisen verkauft.

Stand nur Ludwigsplatz, in der Nähe des Krotodils.

Loch's 60 Fass grosse Schmuck-Bude

befindet sich, wie wohlbekannt, am **Karlsthor** zur Messe wieder. Eleganteste Schmuckfachen sind ausgestellt, alle zu Fabrikpreisen.

Loch aus Oberstein.

Dresdener Scherz- und Wunderfachen
 der **Conditorei Jakes aus Dresden,**

auf letzter Frühjahrmesse viel und gern gekauft, treffen in vielen hübschen Neuheiten zur Messe wieder ein. Reizende, billige Gelegenheitsgeschenke für Groß und Klein. Außerdem hochfeine Specialitäten in Marzipan, Chocoladen, Mandeln und Pfeffermünz. Stand mit Firma wie im Vorjahre nahe dem **Karlsthor.**

Bahnhofstadttheil. Wirthschafts-Eröffnung.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich **Werderplatz 49** eine **Weinstube** errichtet und den Betrieb derselben Herrn **Georg Ehrlich** hier übertragen.

Mit der Versicherung, daß ich das Renommé meiner Weine streng zu erhalten suche, empfehle ich obiges Lokal zu reichlichem Besuche.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner's Weinhandlung.

Karlsruhe, den 2. Juni 1888.

Auf Obiges bezugnehmend erlaube mir, ein Tit. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich obiges Lokal **Sonntag den 3. d. Mts.** eröffnen werde.

Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung aus Keller und Küche nur das Beste zu liefern.

Mit Diesem lade ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Georg Ehrlich.

2.1.

Westendhalle

— Stadttheil Mühlburg —

(früher Gasthaus zur Blume).

Zeige hiermit ergebenst an, daß die verschiedenen Wirthschaftsräumlichkeiten meines neu erbauten Gasthauses größtentheils vollendet sind. Nebst den Lokalen im ersten Stock empfehle ich besonders dem tit. Publikum bezw. Gesellschaften meine Nebenzimmer im zweiten Stock mit Benützung des auf's Eleganteste eingerichteten Tanzsaales.

Auch bemerke ich, daß eine fein arrangirte Gartenwirthschaft, verbunden mit schöner Regelpflege, zur gest. Benützung vorhanden ist.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei aufmerksamer Bedienung meine werthen Gäste durch Verabreichung kalter und warmer Speisen sowie reingehaltener Weine und eines von der rühmlichst bekannten Sinner'schen Brauerei bezogenen **Exportlagerbiers** in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet
 hochachtungsvoll ergebenst

August Wenner,

6.6.

früher Gastwirth zur Krone in Mühlburg.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß die **Neuheiten** in
Fichus, Verl. und Spitzen-Umhängen, Regen- und Staub-
mänteln, Costümes in wollenen und Wajchstoffen, Costümeröcken,
Unterröcken, Morgenkleidern, Tricottailen und Tricot-
blousen, Satinblousen, Kindermänteln, Tricotanzügen
 für Kinder, **Sonnenschirmen, Entoutcas u. s. w.**

in großer Auswahl vorrätzig sind.

Wegen vorgerückter Jahreszeit ist eine Anzahl

Mantelets, Jacken und Kindermäntel
 bedeutend im Preise ermäßigt.

S. Model.

Zahn-Atelier

VON
 2.2. **Heinrich Allers,**
 7 Schlossplatz 7, Ecke der Adlerstrasse.
Künstliche Zähne
 in vollkommenster Ausführung.
Schmerzlose Zahnoperation
 mittelst Lachgas, Chloroform, Cocain.



Sommer-Fächer
 in den neusten Dessins empfiehlt
Friedrich Blos,
 4.3. F. Wolff & Sohn's Detail.

Reiseartikelverkauf,

als: große Koffer für Herren und Damen,
 Faltenkoffer, Handkoffer, Schutranzen, Hosenträger, Portemonnaies etc. empfiehlt billigst
Leo Becht, *3.3.
 Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.



Ein tägliches Bad erhält die Gesundheit.
 Wohl'schitz-Bades
 Inbl. Ohne Mühe ein
 warmes Bad. Unent-
 behrlich für Jeden.
 Prospekte gratis.
 L. Wen. Schrift. W. 41.
 Belpurgerstr. 134.
 Monatsabonnenten. 20.9.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, empfiehlt die Schmelz-
 fabrik Amalienstraße 47 frei in's Haus ge-
 liefert, zu folgenden

Sommerpreisen:

Bei Abnahme von 5 Str.	à	1.15,
" " " 3 " "	"	1.20,
" " " 2 " "	"	1.30,
" " " 1 " "	"	1.40,

zum Anfeuern klein gehalten per Zentner 15 %
 weiter. Bei Abnahme von 25 Zentner und mehr
 Ausnahmepreis sowie kostenfreies Abwiegen auf
 einer öffentlichen Waage.

Bad-Anstalt Luisenstraße 51
 ist täglich von Morgens früh bis Abends
 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
 Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement
 35 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Hôtel Tannhäuser.

Zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem das Hotel Tannhäuser, „Café
 und Restaurant“, übernommen habe und empfehle mich dem geehrten Publikum
 hiermit bestens.
 Hochachtungsvoll

Karl Erb,

bisher Oberkellner im Hotel Schwan,
 Landau, Pfalz

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Werthen Freunden und Gönnern sowie einem geehrten Publikum mache ich die
 ergebenste Mittheilung, daß ich die Wein- und Bierwirthschaft **Augartenstraße 49**
 in Pacht übernommen habe und solche **Samstag den 2. Juni** eröffnen werde.
 Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes **Lager-**
biers (Schweizer Ritterbräu), rein gehaltener **Weine**, kalter und warmer **Speisen** zu
 jeder Tageszeit, meine werthen Freunde und Gönner auf's Sorgfältigste zu befriedigen.
 Hochachtungsvoll

Hermann Falk, Restaurateur.

Bad Rothenfels. (Murgthal-Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder,
 Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 2. Juni 1888
 in der evangelischen Stadtkirche:

Missa solemnis

von **L. van Beethoven.**

Solisten:

Fräulein **Slecherer** aus München, Fräulein **Friedlein**, Herr **Rosenberg**,
 Herr **Mödlinger** aus Mannheim, Herr Hofmusiker **Stelner** (Orgel).

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Texte werden am Eingang der Kirche zum Preise von 20 Pf. abgegeben.

Folgt ein zweites Blatt.